

Neues Institut für Digitale Allgemeinmedizin

Aachen, 01.10.2021 – Zum 1. Oktober beruft die Uniklinik RWTH Aachen Univ.- Prof. Dr. med. Martin Mücke auf den neuen Lehrstuhl für Digitale Allgemeinmedizin. Das bisherige Lehrgebiet Allgemeinmedizin wird als Sektion Lehre und Didaktik der Allgemeinmedizin in das neue Institut integriert. Prof. Mücke soll zukünftig auch die Ärztliche Leitung des Zentrums für Seltene Erkrankungen Aachen (ZSEA) übernehmen.

Seit 2015 war Prof. Mücke Lehrbeauftragter der Klinik und Poliklinik für Palliativmedizin am Universitätsklinikum Bonn sowie in der Lehre für das dortige Institut für Hausarztmedizin tätig. Neben der hausärztlichen Versorgung beschäftigte sich Prof. Mücke in den letzten Jahren schwerpunktmäßig mit der Behandlung von Patienten mit seltenen Erkrankungen sowie mit Patienten ohne Diagnose. Von 2018 bis 2021 war er Leiter der Abteilung für Seltene Erkrankungen und Sprecher des Zentrums für Seltene Erkrankungen am Universitätsklinikum Bonn.

Medizin von morgen

„Die Digitalisierung verändert in unglaublichem Tempo unser Wissen über die Entstehung von Krankheiten und somit auch Diagnostik und Behandlungsmöglichkeiten. Digitalisierung ist nicht nur ein technologisches Phänomen, sie bringt weitreichende Veränderungen in allen Bereichen der Medizin und dem Gesundheitssystem mit sich,“ erklärt Prof. Mücke. Ganz neue Möglichkeiten wird die digitale Medizin künftig auch in der Behandlung und Diagnose von Seltenen Erkrankungen eröffnen, wo es vor allem darum geht, aus großen Mengen medizinischer Unterlagen Muster und Zusammenhänge zu erkennen, die Hinweise auf eine Krankheit geben. Hier kann insbesondere die künstliche Intelligenz sehr hilfreich sein. „Patienten mit seltenen Erkrankungen haben in der Regel einen jahrelangen Leidensweg hinter sich. Der Zugang zu einer kompetenten Versorgung und geeigneten Medizinern hängt auch heute noch oftmals vom Zufall aber auch vom individuellen Engagement ab. Umso mehr freuen wir uns mit Herrn Prof. Mücke einen nicht unbekanntem Experten auf diesem Gebiet gewonnen zu haben, der Patientinnen und Patienten helfen wird, durch eine schnellstmögliche Diagnose ihren weiteren Krankheitsverlauf entscheidend zu beeinflussen und im günstigen Fall vollständig zu heilen“, blickt Prof. Thomas H. Ittel, Ärztlicher Direktor und Vorstandsvorsitzender der Uniklinik RWTH Aachen, zuversichtlich in die Zukunft.

Prof. Mücke freut sich auf die Arbeit in seiner neuen Wirkungsstätte: „Die Aachener Uniklinik bietet hervorragende Voraussetzungen, sich mit anderen Fachdisziplinen zu vernetzen, spezialisierte diagnostische und therapeutische Verfahren zu etablieren und die eigene Forschungstätigkeit zu intensivieren.“

Der Vorstand freut sich auf die Zusammenarbeit und wünscht ihm erfolgreiches Wirken.



Zum 01.10.2021 hat Univ.-Prof. Dr. med. Martin Mücke die Leitung des neuen Instituts für Digitale Allgemeinmedizin an der Uniklinik RWTH Aachen übernommen.

Bildnachweis: Ralf Bauer Köln

Pressekontakt:

Uniklinik RWTH Aachen
Dr. Mathias Brandstädter
Leitung Unternehmenskommunikation
Pauwelsstraße 30
52074 Aachen
Telefon: 0241 80-89893
Fax: 0241 80-3389893
mbrandstaedter@ukaachen.de

Über die Uniklinik RWTH Aachen (AöR)

Die Uniklinik RWTH Aachen verbindet als Supramaximalversorger patientenorientierte Medizin und Pflege, Lehre sowie Forschung auf internationalem Niveau. Mit 35 Fachkliniken, 29 Instituten und sechs fachübergreifenden Einheiten deckt die Uniklinik das gesamte medizinische Spektrum ab. Hervorragend qualifizierte Teams aus Ärzten, Pflegeern und Wissenschaftlern setzen sich kompetent für die Gesundheit der Patienten ein. Die Bündelung von Krankenversorgung, Forschung und Lehre in einem Zentralgebäude bietet beste Voraussetzungen für einen intensiven interdisziplinären Austausch und eine enge klinische und wissenschaftliche Vernetzung. Rund 8.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für patientenorientierte Medizin und eine Pflege nach anerkannten Qualitätsstandards. Die Uniklinik versorgt mit 1.400 Betten rund 50.000 stationäre und 200.000 ambulante Fälle im Jahr.